

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 6 (1920)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schulnachrichten.

Luzern. Infolge Ableben von Herrn Grossrat Jules Beck, Sursee, rückt nun der erste christlich-soziale Lehrer, Herr B. Grossert, Sursee, in unsern Grossen Rat ein.

Zug. Stadt. Besoldungsrevision. (Einges.) Die sehr zahlreich besuchte Einwohnergemeindeversammlung vom 22. Febr. genehmigte bislussionslos das neue Besoldungsreglement für die städt. Beamten, Angestellten und Lehrer, das gegenüber denjenigen von 1917 eine Mehrausgabe von 74,000 Fr. vor sieht. Die Maxima sind nach 12 Dienstjahren erreichbar. Die Vermögenssteuer wurde von 4 auf 6 % erhöht und die Einkommenssteuer von 1,4 % auf 2,5 % mit Progression, wobei 1200 Fr. Existenzminimum und je 300 Fr. pro erwerbsunfähiges Kind in Abzug kommen. Es beziehen also künftig:

Primarlehrer	4700—6500	Fr.
Primarlehrerinnen	3700—5500	"
Sekundarlehrer	5700—7600	"
Zeichenlehrer	5700—7500	"
Turn- und Gesanglehrer	4700—6500	"
Instrumentallehrer	4000—5800	"
Haushaltungslehrerin	3200—5000	"
Arbeitslehrerin	2800—4000	"
Präfektur	800	"
Vorsteher an der Neustadtschule	500	"
Abwart a. d. Neustadtschule	2600—3800	"
a. Burgbachschulh.	1800—3000	"
Der "Bibliothekar	600—800	"

Die Sitzungsgelder der Schulkommission wurden auf 8 Fr. erhöht.

— An Stelle des demissionierenden Hrn. Sek.-Lehrer J. Schönenberger wurde vom Stadtrate Hr. A. Keiser in Unterägeri gewählt, seinerzeit Sek.-Lehrer in Berneck und am Kinderziehungshaus Oberkirch bei Uznach.

† Alt-Lehrer Th. Müller. Den 15. Febr. riß der Tod schon wieder eine schmerzhafte Lücke in unsere Kollegenreihen. Nach kurzem Krankenlager verschied in Hünenberg Hr. alt-Lehrer Theodor Müller 63 Jahre alt. Er war im Jahre 1877 vom Seminar Schwyz weg nach Hünenberg gewählt worden und wirkte hier 39 Jahre, bis 1916 zunehmende Altersbeschwerden ihn nötigten, die Stelle zu quittieren, die dann seinem Sohn Emil zufiel. Er betrieb mit seiner schaffensfreudigen Gattin, die im Bauerngewerbe best versiert war, die Landwirtschaft auf dem Hofe „Huobrain“, war ein uneigennütziger, fröhlicher Gesellschafter, eine friedliebende Johannisseele ohne Falsch und Gram, ein Mann von bedeutenden Verdiensten um die wahrhaft christliche Erziehung seiner eigenen 9 kleinen Kinderschar, wie auch der ihm anvertrauten Jugend. Ehre seinem Andenken!

St. Gallen. Hr. alt-Lehrer Jos. Benz. Im hohen Alter von 83 Jahren starb in St. Gallen Hr. alt-Lehrer Jos. Benz; am längsten wirkte er in Goldach (37 Jahre) und zuvor in Morschwil, Balgach, Schmerikon und Montlingen. Als Kirchenmusiker machte er sich einen Namen, indem er

bei Einführung des Cäcilienvereins in St. Gallen an führender Stelle tätig war. Er war ein treu katholischer Lehrer. R. I. P.

Frankenkasse

des kath. Lehrervereins der Schweiz.

Die Grippe pocht wieder tüchtig an unsere soziale Institution; bis zum 24. Febr. a. c. hatten wir 16 Krankheitssfälle, dabei 8 Grippefälle und 3 Bronchitis. Alle Teile der Schweiz melden Patienten.

Am 23. Februar 1920 verloren wir unser langjähriges liebes Kassamitglied

Hrn. Joh. Lüpfe,

Lehrer in Niederuzwil (St. G.).

Er hatte ein böses Magenleiden. Die Operation brachte ihm keine Rettung. Unsere Frankenkasse konnte ihm in seiner langen Leidenszeit ein milder Trost sein! R. I. P.

Preissonds für die „Sch.-Sch.“.

(Postcheckrechnung: VII 1268, Luzern.)

Neu eingelaufene Gabe: Aus einem Trauerhause in St. 25 Fr. Herzl. Dank.

Schulgemeinde Unteraegeri.

An hiesiger Gemeindeschule werden zwei Lehrstellen frei, nämlich die Stelle eines Primarlehrers für die Knabenmittelschule 4. und 5. Klasse, sowie die Stelle eines Sekundarlehrers.

Die Besoldung für erstere Stelle beträgt vorläufig Fr. 3600 nebst event. Zulagen für Bürger- und Fortbildungsschule, diejenige für den Sekundarlehrer Fr. 4600, je nach Stundenzahl resp. Fächerguteilung.

Die Besoldungen werden übrigens nächstens durch ein in Beratung stehendes kantonales Lehrerbesoldungsgesetz neu geregelt event. erhöht werden. Eintritt für beide Stellen wenn immer möglich auf Beginn des Sommersemesters.

Bewerber haben ihre Anmeldungen mit Einreichung der Studienzeugnisse und Angabe des bisherigen Wirkungskreises schriftlich und verschlossen dem Herrn Schulratspräsidenten J. Meyenberg-Sten bis spätestens den 20. März einzusenden.

Unteraegeri, 1. März 1920.

Im Auftrag des Schulrates:

Die Einwohnerkanzlei.

Für die Hand des Lehrers.

Killer und Mülli, Der Aufsatzunterricht auf der Oberstufe der Volksschule. 162 Schüleraufsätze und 270 AufsatztHEMAEN, mit einer methodischen Wegleitung zur Umgestaltung des Aufsatzunterrichtes. III. Auflage, geb. Fr. 3.—.

Killer, vom Muttersprachlichen Unterricht auf der Unterstufe der Volksschule. Lehrskizzen aus dem Sprach- und Sachunterricht im 3. Schuljahr, brosch. Fr. 1.50.

Hilty, Prof., Aphorismen und Zitate aus alter und neuer Zeit, mit dem Bildnis des Verfassers, von Bur- nand. 16. bis 20. Tausend, in Ganzleinen Fr. 1.50.

Meyer F., Lehrer, 480 pädagog. Aphorismen von ersten pädagogischen Autoritäten, in Ganzleinen Fr. 1.20. Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

MEYERS Idealbuchhaltung

Neu!

Jugendausgabe

Neu!

..... 60 bis 64. Tausend

Leitfaden I. Stufe, für Schüler und Schülerinnen, gedacht für die allerersten Anfänger in der Buchführung, Schülerhefte Fr. —.50.

Leitfaden II. Stufe, für Lehrlinge und Lehrtochter, in einfachen Formen aufbauend mit Inventar, Gewinne und Verlustrechnung, Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Leitfaden III. Stufe, für Arbeiter und Arbeiterinnen, drei- und vierkantig, doppelte Buchhaltung mit neuer Inventarform, Bilanz- und Kontokorrentbuch usw., Fr. 2.20, Schülerhefte Fr. 1.50.

Die Buchungsbeispiele sind ganz aus dem praktischen Leben geschöpft und dem persönlichen Interessenkreis der Jugend auf den verschiedenen Stufen angepasst.
Man verlange zur Ansicht! P 1410 A (122)

Verlag Edward Erwin Meyer, Aarau.

Der Jungkirchenchor

sorgt für neue Kräfte und Nachwuchs im Kirchengesang. Verlag: R. Jans, Ballwil, (Luz.).

Gelegenheitskauf
für Gesangvereine &c.

Prima Flügel

Bösendorfer, von Kenner hochgeschätzt, zum Bar-Preise von Fr. 1500 zu verkaufen. Zur Be- füchtigung wende man sich an's Hotel Rütli, Luzern. P 1784 Lz

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Inserate
in der „Schweizer-Schule“
haben besten Erfolg.

Inserate

sind an die
Publicitas A. G.
in Luzern zu richten.

Zu verkaufen.

Diapositive für Projektionsvorträge in folgenden Serien:

Silser-, Silvaplaner- und St. Moritzersee (32 Bilder); Engadin (32); Engadin (31); Maloja-Samaden (34); Albula-Bahn (36); Maloja-Chiavenna (32); St. Moritz und Umgebung (33); Berninaroute (38); Berninaroute (37); Flüelapass-Münsterthal (39); Trins-Flims und Segnes (25); Ragaz-Chur (29); Bernardinpass (23); Julierstraße (11), Doppelserie (34); Arosa-Davos-Sertig (33); Prättigau-Silvretta-Davos (39); Comersee (33); Lugano und Luganersee (40); dito (37); Langen- und Luganersee (41); Verner-Oberland (24); Schnee und Winter (37). — Format 10 : 8.5. — Die Serien können noch zu Friedenspreisen abgegeben werden.

Nähtere Auskunft erteilt:
das kathol. Pfarramt Heiden, App. A. Rh.

Pädagogische Monatschrift 1893

Pädagogische Blätter 1894—1895

1897, 1898, 1900 und 1901

sind so lange Vorrat zum reduzierten Preise von Fr. 2.— per Jahrgang erhältlich bei der Expedition Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Berantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).

Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268

Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jaf. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandsklassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

Hilfsklasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfsklasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: A. Bucher, Schulinspektor, Weggis.